

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 253.

Samstag den 5. November 1892.

(4612b) 2—2 R. u. f. Intendanz des 3. Corps.
Zu Nr. 8552.

Kundmachungs-Auszug.

Das k. u. f. Reichs-Kriegsministerium beabsichtigt, einen Theil des Erfordernisses an Bekleidungs- und Ausrüstungs-Gegenständen aus Leder für das k. u. f. Heer im Jahre 1893 im Wege des Aneingewerbes zu beschaffen. Bezüglich der näheren Bedingungen für die Theilnahme an dieser Lieferung wird auf die in Nr. 236 vom 15. October 1892 dieser Zeitung verlaublich vollinhaltliche Kundmachung hingewiesen.

Graz am 25. October 1892.

R. u. f. Intendanz des 3. Corps.

(4707b) 2—2 Zu Nr. 8847 ex 1892.

Wiso.

Am 16. November l. J. wird beim k. u. f. Reichs-Kriegsministerium eine Offert-Verhandlung, betreffend die Lieferung jener Bekleidungs- und Ausrüstungs-Erfordernisse für das k. u. f. Heer, deren Sicherstellung im Wege der allgemeinen Concurrenz erfolgt, stattfinden. Bezüglich der näheren Modalitäten für diese Verhandlung sowie der allgemeinen Lieferungs-Bedingungen wird auf die in dieser Zeitung vom 22. October l. J., Nr. 242, verlaublich Kundmachung hingewiesen.

Graz im October 1892.

Von der k. u. f. Intendanz des 3. Corps.

(4826) 3—3 Z. 20.817.

Kundmachung für die Stellungspflichtigen.

Hinsichtlich der regelmäßigen Stellung im Jahre 1893 wird vom Stadtmagistrate Folgendes kundgemacht:

1.) Alle hierorts anwesenden, in den Jahren 1872, 1871 und 1870 geborenen Jünglinge, haben sich behufs Verzeichnung im Laufe des Monats November d. J. hieramts zu melden.

2.) Die nicht nach Laibach zuständigen Stellungspflichtigen sollen zur Verzeichnung die ihr Alter und ihre Zuständigkeit nachweisenden Documente mitbringen.

3.) Zeitlich abwesende oder kranke Stellungspflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

4.) Jene, welche Ansprüche auf eine in den §§ 31, 32, 33 und 34 des Wehrgesetzes bezeichneten Begünstigungen geltend machen wollen, haben in den Monaten Jänner oder Februar 1893 beim gefertigten Stadtmagistrate, spätestens aber am Tage der Hauptstellung bei der Stellungs-Commission die gehörig documentierten Gesuche einzubringen.

5.) Jene, welche die Bewilligung zur Stellung außerhalb des heimathlichen Stellungs-

bezirk erwirken wollen, müssen die documentierten Ansuchen gelegentlich der Anmeldung einbringen, und es können in einem solchen Falle auch gleichzeitig etwaige Ansprüche auf eine der in den §§ 31, 32, 33 und 34 des Wehrgesetzes bezeichneten Begünstigungen geltend gemacht und nachgewiesen werden.

6.) Die gleiche Meldepflicht besteht auch für Söhne der im activen Dienste befindlichen Militärpersonen und für die bei der Verwaltung des Heeres (Kriegsmarine) angestellten, noch stellungspflichtigen Personen.

7.) Die Nichtbeachtung der Anmeldepflicht sowie überhaupt der aus dem Wehrgeetze entspringenden Pflichten kann durch die Unkenntnis dieser Aufforderung oder der aus dem Wehrgeetze hervorgehenden Obliegenheiten nicht entschuldigt werden.

Jeder Stellungspflichtige, welcher die Anmeldung, ohne durch ein für ihn unüberwindliches Hindernis abgehalten worden zu sein, unterläßt, begeht eine Uebertretung und verfällt einer Geldstrafe von 5 bis 100 Gulden, eventuell einer Arreststrafe von einem bis zu zwanzig Tagen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 17. October 1892.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(4940) 3—2 Nr. 21.203.

Stiftungen.

Für das laufende Jahr kommen beim Stadtmagistrate folgende Stiftungen zur Verleihung:

1.) die Johann Bernardini'sche mit 80 fl. 35 kr.;

2.) die Georg Thalmeiner'sche mit 86 fl. 26 kr.;

3.) die Joh. Jak. Schilling'sche mit 86 fl. 10 kr.;

4.) die Joh. Jobst Weber'sche mit 90 fl. 92 kr., — auf welche Laibacher Bürgerstöchter Anspruch haben, die ihre Dürftigkeit, ihren sittlichen Lebenswandel sowie die heuer erfolgte Verehelichung nachzuweisen vermögen;

5.) die Joh. Mik. Hraschkowicz'sche mit 79 fl. 80 kr., welche einem armen, in der Peterskirche gebürtigen Mädchen, welches sich heuer verehelicht hat, verliehen wird;

6.) die Jakob Anton Fancoi'sche Stiftung mit 67 fl. 20 kr., welche an eine arme, zur Ehe schreitende Braut aus dem Bürger- oder niederen Stande verliehen wird;

7.) die vom Laibacher Gemeinderathe aus Anlaß der Feier der silbernen Hochzeit Ihrer Apostolischen Majestäten errichtete Heiratsausstattungs-Stiftung im Betrage von 100 fl. Auf diese Stiftung haben Anspruch arme, ehrsame, in der Stadtgemeinde Laibach zuständige Jungfrauen, welche sich im laufenden Jahre verehelicht haben;

8.) die Joh. Felix Sinn'sche Stiftung mit 48 fl. 30 kr., zu welcher zwei der ärmsten Mädchen aus Laibach berufen sind;

9.) die zweite Anton Raab'sche Stiftung mit 205 fl., deren eine Hälfte einer armen, ehrbaren Bürgerswitwe, die andere Hälfte aber einer armen, wohlherzogenen Laibacher Bürgers-tochter, welche sich heuer verehelicht hat, verliehen wird;

10.) die Michael Palič'sche Stiftung mit 120 fl., auf welche arme Gewerbsleute aus dem Bürgerstande oder deren Witwen Anspruch haben;

11.) die Johann Nep. Kováč'sche Stiftung mit 151 fl. 20 kr., welche unter vier in Laibach in unverschuldeter Armut lebende Familienväter oder Witwen von unbescholtenem Rufe und mit mehreren unversorgten Kindern zur Verleihung kommt;

12.) die Helena Valentini'sche Stiftung mit 84 fl., welche unter solche Kinder, die in der Franciscaner-farre in Laibach geboren und ganz verwaist sind und das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, vertheilt wird;

13.) die Diensthofen'sche Stiftung mit 50 fl. 40 kr., welche unter vier arme, dienstfähige Diensthofen, welche treu gedient und einen unbescholtenen Ruf sich bewahrt haben, zu vertheilen ist.

Gesuche um diese Stiftungen sind gehörig documentiert

bis 30. November l. J.

hieramts zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 26. October 1892.

(5031) 2—1 Nr. 11.402.

Lieferungs-Ausschreibung.

Zur Sicherstellung des Bedarfes an Materialien für das k. u. f. See-Arsenal zu Pola für das Jahr 1893 wird am

21. November 1892

um 4 Uhr nachmittags eine Offertverhandlung über verjiegelt eingelangte Angebote beim k. u. f. See-Arsenal-Commando abgehalten werden.

1.) Die zu liefernden Materialien sind in folgende Lose und einige derselben in Gruppen eingetheilt:

- Los I. Bretter und Staffelhölzer aus Tannen- und Lärchenholz,
- » V. Olivenöl für Dampfmaschinen und säurefreies,
- » VII. Rindsunfitt,
- » VIII. graue Wascheife und Unschlitzkerzen,
- » IX. Bejen und Rohrbeden,
- » XIV. Kupferbarren, Bleche, Draht, Beschlage- und Nietnägel, Nieten und Nietplättchen,
- » XVa. Kupfer-Röhren,

Los XVI. Münzmetall-Röhren,
» XVIII. Messingbarren, -Stangen und -Bleche.

2.) Jedem Offerenten steht es frei, das Angebot nur auf ein Los zu stellen oder mittelst getrennter Offerte auf mehrere Lose oder auch auf einzelne Gruppen zu offerieren.

3.) Die näheren speciellen und allgemeinen Contractbedingungen sowie die Verzeichnisse der zu liefernden Gegenstände und die Offertformulare sind in Hefen gedruckt und können bei der Kasse der Direction der Marine-Section beim k. u. f. Reichs-Kriegsministerium in Wien, beim k. u. f. See-Arsenal-Commando in Triest, bei dem See-Bereichs-Commando in Pola, bei dem Handels- und Gewerbekammern in Wien, Budapest, Prag, Brünn, Graz, Laibach, Klagenfurt, Pest, Triest, Fiume und Zara, dann bei dem Stadtmagistrate in Villach, — bezüglich des Olivenöls auch bei den Stadtmagistraten, beziehungsweise Gemeindeämtern, in Pola, Copertino, Vignano, Porezzo, Rovigno, Spalato, Ragusa, Cattaro und Castelmuro eingesehen und empfangen werden.

Mündliche Auskünfte werden bei den oben erwähnten k. u. f. Marine-Behörden erteilt.

Vom k. u. f. See-Arsenal-Commando.

Pola im October 1892.

3—1 Nr. 2774.

Kundmachung

der Elisabeth Frein von Salvay'schen Armenstiftungsinteressen - Vertheilung für das zweite Semester 1892.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1892 sind die Elisabeth Frein v. Salvay'schen Armenstiftungsinteressen im Betrage per 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gestellten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe k. f. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei

binnen vier Wochen

einreichen.

Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungsinteressen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armuts- und Sittenzertifikate, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt sein müssen, erforderlich.

Laibach am 31. October 1892.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

Anzeigebblatt.

(4996) 3—2 Z. 8005.

Bekanntmachung.

In der Executionsfache des Franz Krajnc von Feistritz Nr. 99 als Cessionär des Peter Majdič gegen Josef Bican von Feistritz Nr. 81 b, respective dessen Nachlaß, pcto. 2064 fl. 81 kr. c. s. e., wurde dem Executen, respective dessen Erben, Josef Gärtner von Feistritz zum Curator ad actum bestellt und die Liquidierungs-Tagsfahrt neuerlich auf den

14. November 1892,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz
am 3. October 1892.

(4852) 3—2 Nr. 7485.

Zweite executive Realfeilbietung.

Nachdem zur ersten, auf den 22. Juli 1892 angeordneten Realfeilbietungstagsatzung in der Executionsfache des Alois Pirker durch Dr. Bisiak gegen Anton Zupan von Breznica pcto. 300 fl. bezüglich der Realitäten Einl. Nr. 41, 42, 43, 44, 213, 217, 266, 275 der Katastralgemeinde Doslovič, Einl. Nr. 86, 151, 152 der Katastralgemeinde Zirovnica, Einl. Nr. 236, 237 der Katastralgemeinde Graše und Einl. Nr. 309 der Katastralgemeinde Bigau kein Kauf-

lustiger erschienen ist, wird die zweite Realfeilbietung am

11. November 1892

abgehalten werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf
am 14. November 1892.

(4933) 3—2 St. 7481.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Na prošnjo Franceta Sedmaka iz Juršič (po pooblaščenju Avgustu Benigarju iz Bistrice) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Slavcu iz Knežaka st. 39 lastnega, sodno na 2300 goldinarjev cenjenega zemljišča vložna st. 52 katastralne občine Knežak.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

18. novembra

in drugi na dan

19. decembra 1892. l.,

vsakrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni

zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 1. oktobra 1892.

(4938) 3—2 St. 7309.

Razglas.

Na prošnjo Antona Jaksetiča iz Jablanice st. 19 se z odlokom z dne 7. aprila 1891, stev. 2218, na dan 28. avgusta 1891 razpisana in z odlokom z dne 17. avgusta 1891, st. 5459, z pravico ponovljenja ustavljena druga eksekutivna dražba Antonu Hervatinu iz Jablanice st. 9 lastnega, sodno na 975 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 12 katastralne občine Jablanica vnovič razpiše na dan

11. novembra 1892. l.

dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

Umrlim tabularnim upnikom Heleni in Mariji Hervatin iz Jablanice stev. 9, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, postavi se Josip Gärtner iz Bistrice kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 21. septembra 1892.

(4985) 3—2 St. 23.238.

Oklic.

Na prošnjo Franceta Lipaha ml. iz Dobrujn vrsila se bode izvršilna

dražba Antonu Marovtu iz Besnice lastnega zemljišča vložni st. 60 in 139 katastralne občine Javor, cenjenega na 1718 gold. 50 kr.,

dne 16. novembra in

dne 17. decembra 1892. l.,

vsakrat dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi oddalo pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10 % varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 13. oktobra 1892.

(4816) 3—1

Curatorsbestellung.

Vom k. f. Bezirksgerichte in Egg wird bekannt gemacht:

Dem unbekannt wo befindlichen Johann Uranic wurde Herr Ignaz Beisfuß, k. f. Postmeister in Lufovic, zum Curator ad actum bestellt und wurde demselben der gerichtliche Realfeilbietungsbecheid vom 30. August 1892, Z. 4504, rüchlichlich der Realitäten Grundbuchs-Einl. Nr. 115, 116, 117 und 118 der Katastralgemeinde Peče zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Egg am 17. October 1892.

Geschäfts-Anzeige.

Josef Stadler

Bau- und Galanterie-Spengler, Laibach,
behördlich concessionierter Wasserleitungs-Installateur
Alter Markt 15.

Beehre mich, meinen geschätzten P. T. Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich das seit über 30 Jahren bestehende Geschäft in der **Schustergasse Nr. 4** mit 1. November d. J. auflasse und dasselbe in mein schon bestehendes

Hauptgeschäft im eigenen Hause, Alter Markt Nr. 15, verlege.

Für das mir bisher in so großem Masse geschenkte Vertrauen bestens dankend, ersuche ich bittend meine P. T. verehrten Kunden um deren geneigte fernere Zuwendung ihrer geschätzten Aufträge, welche ich noch sorgfältigster als bisher und billigst auszuführen stets bestrebt sein werde.

Zugleich empfehle ich mein grosses Lager von sämtlichen blank lackierten und emaillierten Haus- und Küchengeräthen bester Qualität, Spezialität in Kaffeemaschinen und Schnellsiedern neuester Constructionen, Theekannen, Back- und Sulzformen, Wandlavoires, Briefkästen, Vogelkäfigen, Kohlenständen, Wärmeflaschen, Wasserschöpfer, Kannen, Eimer, Bade-, Sitz- und Kinderwannen, Bidets Taschenlampen, Grabkränzen aus Metall etc., etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden schnellstens und billigst effectuirt.

Wasserleitungs-Installations-Arbeiten jeder Art werden übernommen und strengst fachmännisch ausgeführt sowie Reparaturen prompt und billigst berechnet.

Hochachtungsvoll

Josef Stadler.

(4892) 6—4

Bayers Salicyl-Kautschukpflaster

(2672)
15—8

ist unerreicht zur gründlichen, gefahr- und schmerzlosen Entfernung von **Hühneraugen** und **Hautwucherungen** jeder Art. 1 Couvert dieses vorzüglichen Pflasters sammt genauer Gebrauchsanweisung kostet 30 kr., in die Provinz 35 kr., gegen Einsendung des Geldbetrages in Marken. Bestellungen sind nur zu richten an die **Apotheke „zum römischen Kaiser“**, Wien, Stadt, Wollzeile 13, **Hugo Bayer**, Apotheker. Depôt in Laibach: **Landschafts-Apotheke „Mariahilf“** des **Ludwig Grötschl**.

Steilschrift - Federn.

Wir haben unserem Sortimente **6** für die **Steilschrift** besonders geeignete Formen entnommen und fabricieren dieselben unter besonderer Numer und in **hellbrauner** Farbe. Wir können diese Federn für genannten Zweck wärmstens empfehlen und bitten, dieselben durch jede **Schreibrequisiten-Handlung** zu beziehen.

Die Nummern der **Steilschrift-Federn** sind: Nr. 84 F, Nr. 124 F, Nr. 405 F, Nr. 539 F, Nr. 547 F, Nr. 549 F.

Carl Kuhn & Co.
WIEN.

(4370) 6—3

Neues rationelles Heilverfahren.
Zeugnisse renommierter Aerzte.
Unschädlich, ohne Medicin.

Allen Nervenkranken

wärmstens empfohlen die in 21. Auflage erschienene Broschüre
von **Roman Weissmann**: (1411) 20—11

Ueber Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung.

Unentgeltlich zu beziehen durch die Apotheke des
Jos. Svoboda in Laibach.

HARLANDER ZWIRNE

werden an 1^a Qualität von keinem anderen
Fabricate erreicht.

Nähen Sie daher nur mit

HARLANDER ZWIRNE

(3372) 21—16

Gričar & Mejač

vormals M. Neumann
Elefantengasse 11

beehren sich, die höfliche Mittheilung zu machen, dass

Neuheiten für die Winter-Saison

in **Damen-Jaquets, Paletots, Dollmans, Manteaux, Capes, Rotonden, Theater - Mänteln**

wie auch **Mädchen- und Kinder-Mänteln** etc.

in großer Auswahl angelangt sind; ferner

großes Sortiment in **Damen- und Kinder-Muffen, Boas** etc.

Bestellungen nach Mass werden bei ersten **Wiener Confectionären** billigst und prompt besorgt. (4961) 6—3

Ohne Concurrrenz!

Peter Lukas

Laibach, Congressplatz Nr. 17, Klostergebäude

empfiehlt sich dem geehrten P. T. Publicum zur Anfertigung

aller Gattungen von Schuhen

nach dem allerneuesten **technischen Fachsystem** (bezugnehmend auf die **Anatomie** des Fußes). Durch sechsjährige Praxis auf diesem Gebiete bin ich in der Lage, alle orthopädischen Arbeiten sowie alle übrigen Beschuhungen **absolut passrecht, genau** nach Wunsch, aus dem feinsten und besten Materiale anzufertigen. (4641) 5—5

Auswärtige Bestellungen prompt.

Das einzige orthopädische Schuhmachergeschäft.

Genau passrechte Schuhe.

Specialist in hohen Stiefeln.

Herrn Dr. J. G. Popp,

k. und k. österr. - ungar. und kön. griechischer Hof-Zahnarzt,
Wien, Stadt, Bognergasse Nr. 2.

Euer Wohlgeborn!

Wien, 1. December 1868.

Ich bestätige hiermit mit Vergnügen, dass Sie mich durch Ihre ärztliche Hilfe sowohl als durch den Gebrauch Ihres wirklich vortrefflichen heilsamen **Anatherin-Mundwassers** nach kaum fünfwochentlicher Cur gänzlich von einem böartigen Uebel befreiten, an welchem ich seit zwei Jahren litt.

Meine Krankheit bestand in **Zahnsteinbildung unter dem Zahnfleisch**; ich gebrauchte dafür alle nur denkbaren Mittel, ohne die geringste Besserung verspürt zu haben, und wurde auch, als ich einen Doctor der Medicin zurathe zog, von demselben als scorbutkrank ohne den geringsten Erfolg behandelt.

Endlich versuchte ich noch als letztes Mittel Ihr **Anatherin-Mundwasser**, und ich kann die heilsame Wirkung desselben als eine wirklich ausgezeichnete nennen. Nachdem Euer Wohlgeborn den Zahnstein entfernt, gebrauchte ich Ihr **Anatherin-Mundwasser** und mein **Zahnfleisch**, welches zwei Drittel meiner Zähne bedeckte, früher bei der geringsten Berührung sehr stark blutete, roth und aufgeschwollen war, erhielt seine frühere gesunde Farbe und Elasticität wieder.

Diese Zeilen haben den Zweck, Euer Wohlgeborn nochmals meinen herzlichsten Dank auszudrücken und nebenbei der leidenden Menschheit Ihr vorzügliches **Anatherin-Mundwasser** anzupfehlen.

Mit Hochachtung **Marie Döbel.**

Zu haben in Laibach bei: **G. Piccoli, Apoth.**, **W. Mayr, Apoth.**, **J. Svoboda, Apoth.**, **U. v. Trnkóczy, Apoth.**, **J. Grötschl, Apoth.**, **Ed. Mahr, Parf.**, **C. Karinger, V. Petričič, J. S. Benedikt, Modes**; in **Adelsberg**: **Fr. Baccarich, Apoth.**; in **Bischofack**: **J. Zenatti, Apoth.**; in **Gottschee**: **J. Braune, Apoth.**; in **Gurkfeld**: **Fr. Bömches, Apoth.**; in **Idria**: **J. Wario, Apoth.**; in **Krainburg**: **C. Šavnik, Apoth.**; in **Littai**: **J. Beneš, Apoth.**; in **Mödling**: **Fr. Wacha, Apoth.**; in **Radmannsdorf**: **A. Roblek, Apoth.**; in **Rudolfswert**: **F. Haika, Apoth.**; in **Stein**: **J. Močnik, Apoth.**; in **Treffen**: **J. Ruprecht, Apoth.**; in **Tschernembl**: **J. Blažek, Apoth.**; in **Wippach**: **A. Guglielmo, Apoth.**, sowie in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Oesterreich-Ungarns.

Man nehme nur **Dr. Popp's Erzeugnisse** an. (2262) 4—3

R. GEBURTH

k. k. Hof-Maschinist

WIEN, VII/1, Kaiserstrasse Nr. 71.

Neuestes und Bestes in Heizöfen,
Regulir-Füllöfen, Mantelöfen für Ventilationen, Calorifères für Central-Heizungen und Trocken-Anlagen.

Email-Oefen in allen Farben.

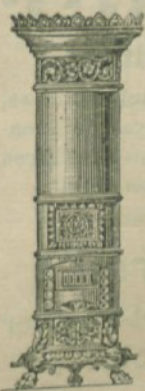
Neuer transportabler Email-Kachelofen.

Neuer transportabler Holzofen mit Patent-Wärmespeicher, lang anhaltende, milde Wärme.

Cyklop, neuer continuierlicher Leuchtofen für Kohlenfeuerung, rauchlose Verbrennung, lange Brenndauer, grosses Brennstoff-Ersparniss.

Kochherde, tragbar und gemauert, transportable, unzerbrechliche Wand-Kachelung. (3721) 32—24

Vertreter gesucht. — Musterbücher unentgeltlich.



Endesgefertigter empfiehlt sich den P. T. Kunden zur **Anfertigung von Kleidern** nach der modernsten Façon aus in- und ausländischer Ware.

Uniformkleider

für das k. u. k. Militär,
für die k. k. Staatsbeamten,
für die k. k. Staatsbahn-Beamten,
für Privat-Eisenbahnbeamte

werden genau nach Vorschrift effectuiert, Uniformsorten nach dem Fabrikspreise besorgt.

Für die hohw. **Geistlichkeit** halte ich stets **Dosking, Peruvienne, Tüffel für Staatsröcke, Talare, Burnusse** etc am Lager. (2809) 26—20
Achtungsvoll

F. Casermann

Laibach, Schellenburggasse 4.

Jos. Bernards Nachfolger

Marienplatz Nr. 4 **Julius Klein, Laibach** Theatergasse Nr. 4
Ecke gegenüber
der Elefantengasse. der Franzensbrücke.

Glas-, Porzellan- und Steingut-Waren, Spiegel, Bilder-Rahmen und Tafelglas.

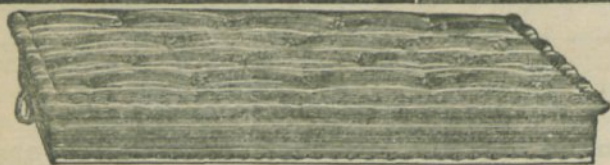
Grosse Auswahl in **Majolica-Vasen, Jardinières, Wandtellern** und anderen **Decorations-Gegenständen**, auch geeignet zum Bemalen und Einbrennen. **Bierflaschen** und alle Gattungen **Weinflaschen, Korbflaschen**, mit und ohne Patentverschluss.

Emailschrot zur Reinigung der Flaschen, per Kilo 75 kr.

Gegenstände und Apparate für chemischen, physikalischen und pharmaceutischen Gebrauch.

Uebnahme von **Neubau- und Kirchen-Verglasungen**, Einrahmen von **Bildern** sowie **Graveur-Arbeiten in Glas**.

Zur Saison empfehle allerbilligst **Petroleum-Tisch- und Hängelampen** sowie bestrenommierte **Hermann'sche Blitzlampen** und **Grab-Laternen** in geschmackvollster Ausführung. (2925) 27—20



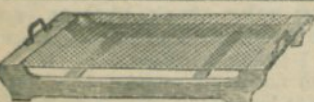
10
Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinenzwillch überzogen, sind bei mir zu **10 Gulden per Stück** erhältlich. **Nur diese** Federmatratzen sind sozusagen **unverwüstlich**, die Elasticität schwächt **nie** ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten **Ersatzartikel** erreicht, umsoweniger verdrängt, da **nur diese gepolsterte Federmatratzen** ein wirklich **gutes** Bett abgeben. Bei Aufträgen von auswärts ist stets die **genaue innere Lichte** des Bettes anzugeben.

Anton Obreza,

Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.



Drahtmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Grösse zu **fl. 8-90** per Stück; dieselben, mit Crin d' Afrique gepolstert und mit Gradl überzogen, **fl. 15-—** per Stück. (2792) 40

Offeriere

mein grosses Lager

geschmackvoll zusammengestellter

trockener Kränze

(hiesiges Fabrikat)

zu sehr billigen Preisen,
ebenso

Bänder

mit Aufschriften.

Auf Bestellung werden **frische Kränze, Bouquets** und alle in das Fach einschlagenden **Artikel** nach neuester Façon schnell und billigst hergestellt.

Hochachtungsvoll

Alois Korsika

Kunst- u. Handelsgärtner
25—6 in Laibach. (4443)



Sichere Hilfe bei

Gicht, Rheumatismus

allgemeiner Nervenschwäche, Neuralgie, Ischias, nervöser Magenschwäche, Kopfschmerzen, Lähmung, Schlaflosigkeit, Kreuzschmerzen, Rückenmarksstörungen, Verstopfung etc. leistet der von ersten medic. Autoritäten geprüfte privilegierte und regulierbare

galvano-
elektrische

Frottier-Apparat

zum Selbst-
gebrauche

System Prof. Dr. Volta.

Ausgezeichnet mit Ehrendiplom auf der Ausstellung zu Köln am Rhein 1890. — Prämiert mit der grossen silbernen Medaille in Wels 1890 — mit der goldenen Medaille auf der hygienischen Ausstellung in Stuttgart 1890 — mit der grossen silbernen Medaille auf der Ausstellung zu Prag 1891.

Prospecte mit Attesten gratis zu beziehen vom Privilegium-Inhaber
J. Augenfeld, Wien I., Schulerstrasse 18. (4669) 4



Büchsenmacher Fr. Sevcik

in Laibach Judengasse,

empfeilt den geehrten Kunden sein gut sortiertes Lager von **Jagd-, Scheiben- und Salon-Gewehren, Püschstutzen** und **Bolz-Luftbüchsen** neuester Systeme und eigener Erzeugung sowie von **Revolvren** und **Repetierpistolen**. Grösste Auswahl von **Jagdrequisiten, Patronen** und **Kartätschen-Hülsen** zu den billigsten Preisen. (4828) 6-3
Alle einschlägigen Reparaturen werden billigst und prompt besorgt.



K. k. priv. mech. Segeltuch- und Decktücher-Fabrik

Samuel Taussig & Söhne in Hlinsko (Böhmen)

Niederlagen:

Wien

Prag

I., Deutschmeisterplatz 2

Obstmarkt 12

empfeilt ihre Erzeugnisse in

(4224) 26—7

wasserdichten Decktüchern

für Maschinen, Getreidelager, Speditions-, Fracht-, Hand- und Leiterwagen, Waggon-, Locomobil- und Dreschmaschinen-Decken.

Preis-Courante und Muster gratis und franco.

Billigste Preise.

Schnellste Effectuierung.

Zur Saison!

Die ergebenst Gefertigten erlauben sich, den geehrten Kunden nachstehend die für den Winter 1892/93 festgesetzten und **vom 1. November ab** giltigen

Verkaufspreise der Kohlen

mitzutheilen:

1 bis 10 Zoll-Ctr. in Säcken	52 kr.	} pr. Zoll-Ctr.
10 » 20 » » » »	50 »	
20 » 30 » lose verladen	48 »	
30 » 50 » » » »	46 »	

spesenfrei ins Haus gestellt.

Ganze Waggon-Ladungen zu 200 Zoll-Ctr. gegen jeweilige Vereinbarung.

Die Laibacher Kohlenhändler.

(4988) 3—3

Restauration Hotel Elefant

Laibach, Wienerstrasse.

Der ergebenst Gefertigte beehrt sich, hiemit einem P. T. Publicum die höfliche Mittheilung zu machen, dass derselbe

am 1. November d. J.

das Restaurant im Hotel „Elefant“

in Laibach übernimmt

und, gestützt auf seine fast 25jährige Praxis, die sich derselbe in den **hervorragendsten Restaurants Wiens** sowie während seiner letzten Geschäftsführung in Stein erworben hat, versichern darf, dass derselbe eifrig bemüht ist, die vollste Zufriedenheit eines P. T. Publicums zu erlangen. Durch die Acquisition des in Schneiders berühmtem Restaurant in Wien sowie in Berlin thätig gewesenen Küchenchefs Herrn **Zaufal** ist für **exquisite Küche** wie überhaupt auch für die **besten Getränke Oesterreicher sowie bester Qualität Krainer Weine** Vorsorge getroffen worden. Schließlich erlaubt sich der Gefertigte zur Kenntnis zu bringen, dass er die **Gurhaus-Restauration in Stein**, welche über den kommenden Winter geschlossen bleibt, mit **1. Mai 1893** wieder eröffnen und in eigener Regie fortführen wird.

(4949) 2—2

Hochachtungsvoll

Johann Mayr

Restaurateur im Hotel „Elefant“ in Laibach.

Die feinsten Sorten Bier

sowohl in Fässern als in Flaschen aus den vereinigten Brauereien

Schreiner in Graz und Hold in Puntigam

empfiehlt zu Fabrikspreisen

das Bier-Depôt

der Ersten Grazer Actien-Brauerei

bei **M. Zoppitsch**

Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach.

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet. 21 kr., halb Liter 11 kr., aus obgenannten Brauereien ist stets frisch zu haben in Laibach. Spezialehandlung der Frau Johanna Kos, Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach. (884) 36—36

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

DE L'ABBAYE DE FECAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

A. Legrand aîné

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder vor jedem Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile, deren sich der Consument aussetzen würde.

Man findet den echten **Bénédictine-Liqueur** nur bei Nachgenannten, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmung zu verkaufen: **Anton Gnesda's Wwe.**, Café Elefant; **Andreas Stuppan**, Café Valvasor.

(5040) 48—1

HANS HOTTENROTH, General-Agent, **HAMBURG**.

Alleinige Fabrik in Amsterdam.

(4567) 12—5

Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.

WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK von feinen holländischen

Liqueuren.

Fabriks-Niederlage: **WIEN**

L., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

(4792) 3—1

Nr. 8351.

Zweite exec. Feilbietung.

Ob Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines wird am

18. November 1892

die zweite executive Feilbietung der dem **Josef Samja von Rojese** gehörigen Realität Einl. B. 47 der Catastralgemeinde **Rojese** vorgenommen werden.

R. t. Bezirksgericht **Maribor** Feistritz am 14. October 1892.

(5003) 3—2

St. 6195.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da se je neznanim pravnim naslednikom umrlega **Jožefa Ocepka** iz Strme Njive in umrlih **Janeza** in **Jere Prašnikar** iz Borja postavil kuratorjem ad actum **Jožef Zupančič**, župan v Kolovratu, in da se je temu dostavil tusodni zemljeknjižni odlok st. 6195.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 19. septembra 1892.

(5002) 3—2

St. 6294.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da se je postavil neznano kje bivajočemu **Jožefu Kudru** iz Kotredeža kuratorjem ad actum **Franc Dernovšek** iz Potoske Vasi in da se je temu dostavil tusodni odlok z dne 30. septembra 1892, st. 6294.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. septembra 1892.

(4932) 3—2

St. 4732.

Razglas.

Neznano kje nahajajočima se tabularnina upnikoma **Janezu** in **Lizi Peterlin**, ter neznanim pravnim naslednikom umrlih **Marije Peterlin** in **Blaža Levšteka** iz Velike Slivice se naznanja, da se jim je postavil kuratorjem na čin gosp. **Janko Globočnik**, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kateremu so se vročili tusodni odloki z dne 8. septembra 1892, st. 3992, s katerim se je določila izvršilna dražba **Jožefu Peterlinu** na Veliki Slivnici st. 18 lastnega zemljišča, vpisanega v vlogi st. 257 in 258 katastralne občine Dvorska Vas na dan

11. novembra in na dan

16. decembra 1892. l.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 25. oktobra 1892.

(4820) 3—2

St. 8492.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo **Franceta Pohleta** (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba **Rezi Pohle** lastnega, sodno na 230 gold., 210 gold. in 70 gold. cenjenega zemljišča vloge st. 61, 63 in 1190 katastralne občine Ravno.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

23. novembra

in drugi na dan

23. decembra 1892. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku

le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 27. septembra 1892.

(5009) 3—2

St. 7463.

Oklic.

Uršuli Svete, **Mariji Petrič**, omoženi **Cirar**, **Francu Petriču** in **Antonu Petriču**, tabularnim upnikom zemljišča vložna št. 46 imenoval se je gospod **Karol Puppis** iz Čerkovske Vasi skrbnikom za čin, dostavši mu odlok z dovoljenjem vknjižbe izbrisa z dne 27. februarija 1892, st. 1694.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 24. septembra 1892.

(4987) 3—3

St. 22.364.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled tožbe **Matije Graparja** iz Hrušvega proti **Luki Jarc**, **Juriju Sorcu** in **Marijani Grapar**, oziroma njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, de praes. 30. septembra 1892, st. 22.364, radi pripoznanja zastaranja pri zemljišči vložna st. 88 katastralne občine Švica zavarovanih terjatev in dovoljenja vknjižbe izbrisa zastavne pravice postavil se je toženim **Anton Rihar** iz Hrušvega kuratorjem ad actum in temu vročil tožbeni odlok, ter za skrajšano razpravo določil narók na dan

8. novembra 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

V Ljubljani dne 1. oktobra 1892

(4808) 3—2

Nr. 7033.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur (in Vertretung des k. k. Aetars) die executive Versteigerung der dem **Josef Znidarskič** von Zggendorf gehörigen, gerichtlich auf 15 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einl. B. 162 der Catastralgemeinde Zggendorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. November 1892,

und die zweite auf den

4. Jänner 1893,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Laas im Gerichtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diegerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laas am 14. October 1892.



Franz Kaiser

Büchsenmacher in Laibach

— ausgezeichnet: Graz 1890, Triest, Görz, Agram 1891 — empfiehlt sein wohlsortiertes Lager aller Waffengattungen und Jagd-requisiten sowie Gewehre eigener Erzeugung, insbesondere Express-Büchsen, und übernimmt alle in sein Fach einschlägigen Reparaturen zur prompten und billigsten Ausführung. (3707) 20—12



Kinderwagen in solider, feiner, eleganter Ausführung und beliebiger Farbe, als bordeaux, blau, drapp, olive, zu fl. 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00 bis 20.00 per Stück.

Stefanie-Wagen (dreirädrige Sitzwagen) ohne Dach zu fl. 6.00, 7.00, 7.50; mit Dach zu fl. 9.00, 11.00, 13.00, 15.00 bis 20.00 per Stück.

Anton Obreza

Tapezierer,

Laibach, Schellenburggasse 4.

Anerkannt allerbilligste Bezugsquelle für Kinderwagen. (2791) 40

Steter Ausverkauf in diesem Artikel.

Gebrüder Brünnner, Wien

VI., Magdalenenstrasse 10.

Reichste Auswahl

aller Gattungen

Tisch- und Hängelampen

Ständerlampen

Schlafzimmer-Ampeln u. Laternen

Neueste

und vorzüglichste Brenner-Systeme!

Specialitäten:

Wiener Triumphbrenner, Elektra-brenner, Brillant-Reformbrenner, Wiener Blitzlampen.

Illustrationen und Preislisten gratis und franco.

Jedes grössere Lampengeschäft führt das Fabrikat der Gebrüder Brünnner. (4678) 3-2



Reizende Muster an Privat-Kunden gratis und franco. Musterbücher für Schneider unfrankiert.

Stoffe für Anzüge.

Peruvien und Dosking für den hohen Clerus, vorschrittmäßige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billard und Spieltische, Loden (auch wasserdicht) für Jagdröcke, Waschstoffe, Reise-Plaids von fl. 4—14 etc. — Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware und nicht billige Fetzen, die von jedem Krämer im Hof verkauft werden und kaum für den Schneiderlohn stehen, kaufen will, wende sich an

Joh. Stikarofsky in Brünn.
Grösstes Fabriks-Tuchlager am Continent im Werte von 1/2 Million Gulden ö. W.

Meine Hand vereinigt den größten Tuch-Export Europa's, Fabrication von Kammgarnen, Schneiderzubehör und eigene große Buchbinderei nur für meine Zwecke. — Alle diese Factoren ermöglichen, leistungsfähiger zu sein, als alle Concurrenz. Es bieten sich daher dem Käufer die besten Einkaufsvortheile. — Außerdem findet das P. T. Publicum in den Schaufenstern meines Etablissements eine reichlich ausgestattete Tuchaussstellung, wo einzelne Stoffe mit fixen Preisen versehen sind. — Um sich von allem oben Angeführten zu überzeugen, lade ich das P. T. Publicum ein, sich die großartig eingerichteten Räume meines Verkaufs-Etablissements, in welchen circa 150 Menschen beschäftigt sind, zu besichtigen. — **Verkehr:** deutsch, böhmisch polnisch, italienisch und französisch. (4778) 24—8

Hauptagent

für Laibach und Umgebung wird gegen **fixen Gehalt** und entsprechende **Provisionen** von einer alle Branchen cultivierenden, seit vielen Jahren in Laibach vertretenen inländischen Versicherungs-Gesellschaft ersten Ranges gesucht. Persönlichkeiten mit ausgebreiteten Connexionen und guten Referenzen, welche cautionsfähig sind und sich dem Versicherungsfache ganz widmen wollen, werden bevorzugt. Gefällige Offerten unter Chiffre «H. L. 4» an die Administration dieser Zeitung.

KATHREINER'S

Kneipp-Malz-Kaffee

Nur echt mit dieser Schutzmarke. Vor Nachahmungen wird gewarnt.



Unübertroffener Kaffeezusatz.

(4320) 13-10

Ueberall zu haben.

Warenhaus

D. LESSNER

Wien VI., Mariahilferstrasse Nr. 83.

Lauf-Teppiche.

Matting-Läufer, ungemein stark, pr. Mtr. fl. — 42
Schwerer Manilla-Laufteppich (rollt sich nicht ein) pr. Mtr. » — 50
Holländer Läufer, Prima-Qualität, unverwüstlich pr. Mtr. » — 75
Tapestry-Läufer, modernste Dessins. » 1.45
Cocos-Läufer in allen Breiten; Billigere Laufteppiche von 20 kr. pr. Mtr. aufwärts.

Vorhänge.

Monopol-Portière fl. — 95
Spitzen-Vorhänge, weiß, crème, von fl. 1.10 aufwärts;
Zimmer-Teppiche in jeder Dimension lagernd!
Engl. Tapestry-Bettvorleger pr. Stück 1.30
Englische Axminster-Vorleger, «Neuestes» 1.50

Decken.

Gobelin-Garnitur, gewebt:
2 Bett-, 1 Tischdecke, größte Sorte fl. 6.50
Sambul, in bester Ausführung » 8.50
Siam, neueste persische Dessins » 10.50
Peluches-Decken.
«Sensationell», Flanelldecken von fl. 1.50 aufwärts;
«Partie», Tiger-Reisedecken aus Peluche 6.50

Sensationelles.

Chenette-Portière, beste, durchgewebte Qualität, **aussergewöhnlich billig** fl. 3.—
Dazu passende Garnitur, 2 Bett- und 1 Tischdecke, größte Sorte » 8.—

Dicke Lambrequins in modernsten persischen Dessins

Teppich-Reste.

zu unerreicht billigen Preisen

Einzelne Decken.

Special-Abtheilung für Reste, Barchente, Pelzwaren und alle Gattungen Leinenwaren. Für die **Provinz** große Muster-Collection und illustrierte Mode-Journale gratis und franco. (4190) 12—9

Riesige Auswahl von Neuheiten in Modestoffen.

Sternallee

MARIE DRENIK

Haus „Matica Slovenska“

Größtes Lager von gestrickten Natur- und echtfarbigen Herrensocken, Damen- und Kinderstrümpfen, Herrenwäsche und modernen Strickgarn, farbig und echt schwarz. Waschseide, engl. Glanzgarn, französische Stickbaumwolle. Knöpfe, Nadlerwaren, Mieder, Schürzen, Haarnetze. Arbeits- und Papierkörbe, Schilftaschen. (1608) 16

Einzeichnung und Stickerei von Monogrammen in Ausstattungen wird aufs feinste und mannigfaltigste ausgeführt. Patent-Strumpflängen werden in kürzester Zeit auf Strickmaschinen angefertigt, wodurch das zeitraubende Handstricken entfällt.

Zarte, weisse Haut,
Jugendfrischen Teint erhält man sicher,
Sommersprossen
verschwinden unbedingt beim tägl. Gebrauch
von **Bergmann's Lilienmilch-Seife**
v. Bergmann & Co., Dresden, à St. 40 kr.,
bei Joh. Ev. Wutscher's Nachflg. (1932) 30-27

Sehr billig!
Franz Cuden
Uhrmacher
(früher J. Geba)
Elefantengasse Nr. 11
(Filiale in Trifail)



empfehltes sein großes Lager von goldenen, silbernen und Nickeluhren und Uhrketten, ferner alle Arten Wanduhren und sonst in sein Fach einschlagende Gegenstände. (890) 45-27
Reparaturen werden gegen Garantie billig ausgeführt.

Preisourante gratis und franco.

GROSSTE AUSWAHL
BILLIGSTE PREISE
Saubere Ausführung
Reparaturen
Ueberziehen
L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.
(3631) 12

Schmirgel-Putzpulver

anerkannt bestes Mittel für Essbestecke etc.,
Liefere ich in 5 Kilo-Postkistchen franco
jeder Poststation für 1 fl. 50 kr. Schmirgel-
werk **Krätschmer in Lustthal** (Krain).
(3859) 10-0

Heidelbeer-Wein

Heilkräftiger
von
Josef Schwarz in Wien V./2.
Medicinal-Wein I. Ranges, gegen Cholera,
Darmkatarrhe, Ruhr u. s. w. angelegent-
lichst empfohlen.
Depôt in Herrn **Mayers Apotheke**
in Laibach. (4208) 10-8

C. Karinger

empfehltes:
Patent-Wattacylinder als Luftverschluss
für Fenster und Thüren. Schutz gegen
Zugluft, in weiß pr. Mr. 5, 7 und 9 kr.,
in braun 6, 8 und 10 kr.;
Damen- und Herren-Ueberschuhe,
englisches und russisches Fabrikat, in
besten Qualitäten; (4832) 6-4
Stroh-Einlegesohlen mit Flanell-
futter, das beste, um den Fuß trocken
und warm zu erhalten, und dergl. vieles.

Schöne Frauen-

Hemden aus vorzüglicher Strapaz-
leinwand mit reichem Spitzen-Aufputz,
Pariser Façon, für Geschenke em-
pfehlenswert.

6 Stück nur fl. 3-7

versendet nur gegen Nachnahme, so-
lange der Vorrath reicht, Frau
Regina Sachs, Wien II.,
(4849) Rembrandtstraße 22/F. 6-2

Laubsäge-Freunde
Neues Preisbuch
über Laubsägerei
zum gold. Pelikan.
Wien
Pfebensterngasse 20.
(4812) 12-3

Kranken-Fahrstuhl

Ein
ist am **Alten Markt Nr. 12, I. Stock**
(Babnik), zu verkaufen. (5010) 3-2

Ein solides Mädchen, der deutschen
und der slovenischen Sprache mächtig und
in häuslichen Arbeiten bewandert, wünscht
in einem besseren Hause, auch auswärts, als

Bonne

unterzukommen. Näheres in der Administra-
tion dieser Zeitung. (5017) 2-2

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste

Fest-Geschenk

(Etabliert
seit 1879.)



(4175) 10-8

(Andenken an Verstorbene).
Porträts in Lebensgrösse
nach jeder eingesendeten Photographie.
Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert.
— Photographie bleibt unbeschädigt.
Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien II., Grosse Pfarrgasse 6.

Rathhausplatz Nr. 18, II. Stock
sind (4989) 3-3

verschiedene Möbel

billig zu verkaufen.

Viel Geld

können anständige Leute jedes Standes ver-
dienen, die unsere **Bankvertretung** (ge-
setzlich ausgestellte **Ratenbriefe** und **Los-**
gesellschafts - Antheile) übernehmen
wollen. Bestand unseres Geschäftes seit 25
Jahren. Streng reell. **Höchste** Provision
mit Prämie und eventuell fixes Gehalt. An-
träge an die **Commandit-Gesellschaft**
Brüder Dirnfeld, Budapest, Badgasse 4.
(4518) 5-5

Im Gasthause
am **Krakauer Damm Nr. 18**

sind täglich
gebratene **Fleischwürste**,
jeden **Samstag und Sonntag**
Blut- und Leberwürste

eigener Erzeugung,
jeden **Freitag Fische**

manchesmal auch **Meerfische**, zu haben.
Ausgeschenkt wird **Koslers Märzenbier**,
echte Weine und ausgezeichnete

Proseker.

Um zahlreichen Besuch bittet
achtungsvoll

(4966) 2-2 **L. Blumauer.**

Echte, vorzügliche italienische Weine

weisse und schwarze

insbesondere aus den Kellereien des Weingutsbesizers **Pietro**
Rambelli in Russi im Römischen

aus den besten Weingegenden verkauft der Gefertigte von heute an im großen
zu angemessenen billigen Preisen, und werden Käufer höflichst eingeladen.

Hochachtungsvoll (4958) 10-4

Ludwig Fantini

in Laibach, Coliseum.

Jede Suppe wird augenblicklich überraschend gut und kräftig mit

MAGGI'S SUPPEN-WÜRZE

in Fläschchen von 45 Kreuzer an in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Grosses Lager

aller

Schulrequisiten

nach Vorschrift

der Herren Professoren und
Lehrer.

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Ausziehfedern, Ausziehtusche, Blei-
stifte, Bleistiftschützer, Bleistift-
spitzer, Briefpapier, Bronzefarben,
Bronzepulver, Bücherleder, Bücher-
riemen, Carmintinte, chemische
Tinte, chinesische Tusche, Compen-
dien, Couverts, Curvenlineale, Drei-
ecke, Einmaleins, Falzbeine, Farben-
kästchen, Farbstifte, Federbüchsen,
Federhalter, Federmesser, Feder-
kästchen, Gebetbücher, Gold- und
Silbermuscheln, Gold- und Silber-
Tinte, Griffel, Griffelspitzen, Grünspan,
flüssig, Gummi arabicum, Gummi-
gläser, Gummistifte, Gummitabletten,

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Herbarien, Kalligraphievorlagen,
Kautschuklineale, Kliefedern,
Kluppenfedern, Kreide, weisse
und farbige, Kreidehalter, Lineale,
Linienblätter, Löschbrettchen, Lösch-
gummi, Löschpapier, Malvorlagen,
Metalltinte, Millimeterpapier, Musik-
mappen, Naturgummi, Natur-
zeichenpapier, Nigrivorin, Notiz-
bücher, Notiztafeln, Paletten, Papier-
scheren, Pappendeckel, Papptafeln,
Pastelle, Pausleinwand, Pauspapier,
Pinsel, Präparationshefte, Radier-
gummi, Reissbretter, Reisskohle,
Reissnägeln, Reisslinien, Reisszeuge,

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Rundschriftfedern, Rundschrift-
vorlagen, Schieferstifte, Schiefer-
tafeln, Schreibmappen, Schreibpapier,
Schreibbütchen, Schultaschen, Sepia-
tinte, Stahlschreibfedern, Steil-
schriftfedern, Steilschriftvorlagen,
Syndetikon, Tafelkreide, Taschen-
messer, Thekenmappen, Tinten,
schwarze und farbige, Tintengummi,
Tintenstifte, Tintensteine, Tinten-
zeuge, Würfellineale, Zeichenfedern,
Zeichenblocks, Zeichenpapier,
Zeichenvorlagen, sämtliche Zeichen-
requisiten.

(4107) 26-8

(5022) **Appell!** 3—2
 Wen Gott mit Reichthümern gesegnet, der
 gedenke der armen Familie
Maria-Theresien-Strasse Nr. 14.

Ich besitze eine Forderung
 von fl. 100 und 6% Zinsen für
 3 Jahre an Herrn — in Lai-
 bach, worauf die Leibespfän-
 dung erwirkt ist, und bin be-
 reit, dieselbe billiger zu ce-
 dieren.

Näheres in der Administra-
 tion dieser Zeitung. (4975) 5—3

Zwei
Ringelschmied-Lehrjungen
 werden aufgenommen
 bei (5015) 3—2
 Ig. Frankl in Cilli, Schmiedgasse 4.

Wasserdichte (3489) 14
Wagendecken
 in verschiedenen Grössen und Qualitäten
 sind zu billigsten Preisen stets vorräthig bei
R. Ranzinger
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Eine Wohnung
 bestehend aus vier Zimmern, einem
 Cabinet, Sparherdküche und Zugehör, ist mit
 1. Februar zu vermieten.
 Näheres in der Administration dieser
 Zeitung. (5042) 2—1

Eine Wohnung
 nahe der k. k. Tabak-Hauptfabrik gelegen,
 bestehend aus zwei großen Zimmern und
 Küche, ist billig an eine ruhige Partei zu
 vermieten. Ebenda sind mehrere

grosse Fässer
 zu verkaufen und ein sehr großes
Transito-Magazin
 zu vermieten. Näheres bei **Ferd. Plautz,**
 Alter Markt. (5041) 3—1

Eine lichte, sonnseitige
Wohnung
 bestehend aus vier oder fünf Zimmern und
 einem Vorzimmer nebst Zugehör, wird so-
 gleich zu mieten gesucht.
 Anträge an die Administration dieser
 Zeitung. (4979) 3—2

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
 versendet franco die
 Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
 Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (4361) 6

Bier-Depot.

Ergebenst Gefertigter bringt den hohen Herrschaften und dem hoch-
 geschätzten P. T. Publicum zur gefälligen Kenntniss, dass er vom 1. Novem-
 ber d. J. ab sein

Bier-Depot

dem Herrn **Johann Hafner**

Bierhalle, Petersstrasse Nr. 47

für die Stadt Laibach übertragen hat, und bittet die geehrten Abnehmer, sich
 bei Bestellungen nur immer direct an das obige Bier-Depot zu wenden.

Hochachtungsvoll

Theodor Fröhlich

Brauereibesitzer in Oberlaibach.

Bezugnehmend auf Obiges, empfehle ich mich den hochgeehrten Kunden
 und dem P. T. Publicum bestens mit der Versicherung promptester Ausführung
 der werten Bestellungen, und bemerke, dass alle Flaschen- und Fassbiere
 kostenfrei ins Haus gestellt werden.

Hochachtungsvoll ergebener

Johann Hafner

Besitzer der Bierhalle, Petersstrasse Nr. 47.

(5008) 3—3

J. S. Benedikt, Laibach

offeriert alle Gattungen **Pelzwaren** in grosser Auswahl zu billigsten Preisen,
 u. zw.: **Muffe** aus Hasenfellen, Sealskin, Moufflon, Seidenaffe, Chinchilla, Persianer,
 Biber, Nutria, Lux, Streich- und Wildkatze, Opossum, Angora, Dachs, Seehund, Wasch-
 bär, Eisvogel, Peluche und Krimmer, ferner die allerneuesten **Damen-Sport-**
Eislaufmützen, sehr fesche, kleidsame Façon, aus verschiedenen Fell- und Stoff-
 gattungen, sowie auch dazu passende schmale und breite Krägen.

Hübsche Kindergarnituren für Knaben und Mädchen, bestehend
 aus Muff, Kapperl, Kragerl und Boa, in ganz weiss und farbig.

Pelz- und Federverbrämungen für Damenconfection, letztere
 infolge der noch grossen Vorräthe zu staunend billigen Preisen.

Gelegenheitskauf:

(4837) 52—50

Zu enorm herabgesetzten Preisen werden **wollene Damen- und Kinder-**
strümpfe sowie auch **Fichus und Gamaschen** in allen Farben, und
 nur so lange der Vorrath reicht, ausverkauft.